

LEO-BW – *Landeskunde entdecken online*



Informationen für LEO-BW-Inhaltelieferanten

Was ist LEO-BW?

Das landeskundliche Informationssystem LEO-BW – *Landeskunde entdecken online* (www.leo-bw.de) bündelt das Angebot von unterschiedlichsten Landes- und Kulturinstitutionen Baden-Württembergs und bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Landes mit verlässlichen Daten u.a. aus den Bereichen Geografie, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Über einen zentralen Zugang können Informationen zu Orten und Personen, zu historischen Ereignissen, Museen, Gedenkstätten, literarischen Werken, bedeutenden Dokumenten und Kunstgegenständen abgerufen werden.

Kompakte Einführungen und ausführliche Thementexte werden durch eine Vielzahl von Abbildungen, Statistiken, multimedialen Inhalten sowie ein interaktives Kartenmodul ergänzt. Eine Vernetzung der Einzelobjekte über eindeutige Bezüge erlaubt differenzierte Recherchemöglichkeiten und lädt dazu ein, die Landesgeschichte Baden-Württembergs zu entdecken.

Das Angebot von LEO-BW wird regelmäßig aktualisiert und inhaltlich erweitert.

Wer koordiniert LEO-BW?

Die inhaltliche und fachliche Koordination des Online-Portals liegt beim Landesarchiv Baden-Württemberg. Technisch wird LEO-BW vom Landesarchiv Baden-Württemberg und vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg betreut.

Seit wann gibt es LEO-BW?

Im April 2012 startete das Online-Portal erfolgreich in den Produktivbetrieb. Stetig steigende Nutzerzahlen sprechen dafür, dass LEO-BW von der breiten Öffentlichkeit sehr gut angenommen wird.

Wer kann Partner von LEO-BW werden?

LEO-BW bündelt das Angebot von Landesinstitutionen bzw. öffentlichen und allgemeinnützigen Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg. Abgedeckt wird ein breites Themenspektrum, vermittelt und illustriert durch unterschiedlichste multimediale Inhalte.

Partner können prinzipiell alle öffentlichen und privaten Einrichtungen werden, die einen Bezug zu Baden-Württemberg haben und landeskundliche Informationen bereitstellen können. Maßgabe ist darüber hinaus, dass sie nicht gewinnorientiert arbeiten und den Grundsatz der Allgemeinnützigkeit erfüllen.

Wie werde ich Kooperationspartner von LEO-BW?

Den organisatorischen Rahmen für eine „LEO-BW-Partnerschaft“ bildet eine Kooperationsvereinbarung, die zwischen der Partnerinstitution und dem Landesarchiv Baden-Württemberg getroffen wird.

Diese enthält in einem ersten Teil allgemeine Informationen zur Organisation und Verantwortlichkeiten, zu Rechten und Pflichten der Beteiligten, zu Laufzeiten und Fragen der Haftung.

Individuelle Vereinbarungen zu Art und Umfang der gelieferten Daten eines Partners, zur Datenaufbereitung und -bereitstellung, zur Aktualisierung der Daten und ihrer Präsentation in LEO-BW werden in einem zweiten Teil spezifiziert.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Daten in LEO-BW integrieren zu können?

1. Landeskundliche Inhalte

LEO-BW beinhaltet breitgefächerte Informationen zu verschiedenen Aspekten des Landes Baden-Württemberg. Inhaltliches Hauptkriterium der für LEO-BW bereitgestellten Daten ist der Bezug zur Landeskunde Baden-Württembergs. Thematisch gibt es innerhalb dieses Rahmens keine Einschränkungen. Das Themenpektrum umfasst die Bereiche Geschichte und Kultur ebenso wie Naturkunde, Technik oder Wirtschaft. Eingebunden werden können unterschiedlichste Medienarten: aufbereitete Texte, Bilder, Filme oder auch 3-D-Objekte. Die bereitgestellten Inhalte sollten visuell ansprechend, Metadaten entsprechend mit anschaulichen Objekten bzw. Digitalisaten verknüpft sein.

2. Normierung von Orts- und Personendaten

In LEO-BW werden verschiedene Datensätze durch Normdaten miteinander verknüpft. Dadurch entsteht ein erheblicher Mehrwert der Informationen: Über Orts- bzw. Personen-IDs werden eindeutige Bezüge zwischen Orten, Personen und Dokumenten in Baden-Württemberg hergestellt.

Partnerinstitutionen sollten ihre orts- und personenbezogenen Daten mit den Normdaten eines der in LEO-BW verwendeten Normdatensysteme erschlossen haben. Verknüpfungen personenbezogener Daten erfolgen über die Gemeinsame Normdatei (GND), die vormalige PND. Orte werden ebenfalls mittels der GND bzw. der vormaligen SWD-Geografika, des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) oder der ID der Ortsnormdatenbank (ONDB) des Landesarchivs Baden-Württemberg verknüpft. Für die Anreicherung von ortsbezogenen In-

formationen durch Normdaten stellt das Landesarchiv Baden-Württemberg einen Zugang zur ONDB bereit. GND-IDs für Personen und Orte sind über den vom BSZ angebotenen Service „OGND“ unter der URL <http://swb.bsz-bw.de/DB=2.104/> recherchierbar. Im Interesse einer sinnvollen Verknüpfung der Daten in LEO-BW verpflichten sich die Partnerinstitutionen, nach einer erfolgreichen Erstzuordnung im weiteren Verlauf Datensätze mit Normdaten zu erfassen.

Die Erschließung von Orts- und Personennamen mit Normdaten erlaubt auch eine Verknüpfung mit Informationen außerhalb des Portals LEO-BW, die ebenfalls mit entsprechenden Normdaten versehen sind. LEO-BW trägt damit zur weltweiten Vernetzung von Informationen bei.

Beacon-Dateien, die über die LEO-BW-Site abruf- und downloadbar sind (→ <http://www.leo-bw.de/web/guest/impressum>), ermöglichen eine einfache portalübergreifende Verlinkung über die Normidentifikatoren. Auf diesem Weg können andere Anwendungen mittels der Dateien auf gewünschte LEO-BW-Detailseiten verlinken.

3. CSV- oder XML- Exportmöglichkeit

Über die generische Schnittstelle des Online-Informationssystems können Daten im CSV- oder XML-Format importiert werden. Voraussetzung für eine Integration strukturierter Daten ist daher grundsätzlich eine CSV- oder XML- Exportmöglichkeit. Daten einer validen CSV- oder XML-Datei werden beim Importprozess in die entsprechenden Datenfelder in LEO-BW geschrieben. Für eine adäquate Abbildung der Daten auf der LEO-BW-Oberfläche bedarf es daher der Definition von Abbildungsregeln.

4. FTP-Zugangsmöglichkeit

Die Bereitstellung der Dateien für den Datenimport erfolgt über einen FTP-Server. Entsprechend sollte eine FTP-Zugangsmöglichkeit gegeben sein. Alternativ können kleinere Datenlieferungen z.B. auch via E-Mail übermittelt werden.

5. Eindeutige IDs für den Permalink

Um die dauerhafte Erreichbarkeit der über LEO-BW verlinkten Inhalte gewährleisten zu können, bedarf es über alle Datenlieferungen hinweg unveränderter, stabiler Links mit eindeutiger und persistenter ID aufseiten des liefernden Systems.

6. Bild- bzw. Veröffentlichungsrechte

Voraussetzung für die Einbindung von Inhalten in LEO-BW ist die Einräumung der Veröffentlichungsrechte. Über die Kooperationsvereinbarung oder über eine separate Rechteerklärung versichert die datenliefernde Institution, dass sie im Besitz aller Rechte zur Veröffentlichung von bereitgestellten Texten und Medien ist. Aufgaben der öffentlichen Kommunikation und des Marketings übernehmen die Portalbetreiber. In diesem Rahmen sollte für die Bekanntmachung von LEO-BW in der Öffentlichkeit eine Weiterverwendung der bereitgestellten Inhalte gestattet sein.

7. Regelmäßige Datenaktualisierungen

Die Inhalte von LEO-BW werden regelmäßig durch neue Uploads aktualisiert. Die Partnerinstitutionen werden daher von Zeit zu Zeit um eine Aktualisierung ihrer Datenlieferung gebeten.

Für detaillierte Vorgaben halten wir einen technischen Leitfaden bereit, den wir Ihnen bei Bedarf gerne zukommen lassen.

Kann ich Unterstützung bei der Datenaufbereitung erhalten?

Vorarbeiten, um die Daten in die vorgegebene Struktur zu bringen, sind jeweils von der Partnerinstitution zu leisten. Bei der Vorbereitung der Daten für den Import kann das Landesarchiv Baden-Württemberg als Koordinierungsstelle beratend tätig sein. Hilfestellungen können gegebenenfalls bei der Erstzuordnung von Normdaten gegeben werden. Im weiteren Verlauf muss die normdatengerechte Erschließung der Daten durch die datenliefernde Institution sichergestellt werden.

Ist die Beteiligung am Landeskundeportal LEO-BW mit Kosten verbunden?

Die Beteiligung an LEO-BW ist für Kooperationspartner kostenlos. Für die Einbindung der von den Partnern grundsätzlich kostenfrei zur Verfügung gestellten Daten werden keine Gebühren erhoben. Bei den beteiligten Institutionen könnten allerdings durch eine möglicherweise erforderliche Nachbearbeitung der Daten (z. B. Anpassungen von Datenformaten, Normierung, Schnittstellen usw.) Aufwände entstehen. Für die Aufbereitung von bereits vorhandenen Inhalten bzw. Daten können keine Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wie präsent bin ich als Institution auf LEO-BW?

Auf den Seiten von LEO-BW wird jede Partnerinstitution mit ihren Inhalten, die sie für das Portal bereitgestellt hat, vorgestellt. Unter der Rubrik „Partner“ ist jeder Kooperationspartner mit seinem Logo und einem Kurzporträt seiner Einrichtung vertreten. Darüber hinaus wird bei jedem Datensatz durch deutliche Quellenangaben auf die entsprechende datenliefernde Institution verwiesen und ein Link zum Partnersystem für eine tiefergehende Recherche gesetzt.

Kontakt